Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 10: Wohnraum für alte Menschen = Habitat pour vieillards = A place to

live for the aged

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









Formschöne Stoll-Stühle: funktionelle Prunkstücke unserer sehenswerten Büromöbel-Ausstellung



J.F. PFEIFFER AG



8001 Zürich, Löwenstrasse 61

beim Hauptbahnhof

Telefon 051 25 16 80



Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Ferienzentrum Savagnières in Saint-Imier BE

Ideenwettbewerb unter Architekten, Stadtplanern und Ingenieuren, die in einem der Kantone Bern, Neuenburg, Waadt, Freiburg, Genf und Wallis seit mindestens dem 1. April 1965 Geschäfts- oder Wohnsitz haben. Fachleute im Preisgericht sind die Architekten R. Hirt. Moutier: G. Gaudy, Biel; M. Magnin, Vufflensla-Ville/Lausanne: Ersatzmann: A. Tschumi, Biel, Ablieferungstermin: 15. November 1966. Einzureichen sind: Lageplan 1:1000, Bericht, Modell 1:1000, Skizzen 1:100 von Ferienhäusern. Für vier bis sechs Preise stehen Fr. 15000 .- , für Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Das Gut Savagnières umfaßt 17,5 ha auf durchschnittlich 1150 m ü. M. und ist zum Teil bewaldet. In der Bebauung haben die Teilnehmer völlig freie Hand, sind also an keine baupolizeilichen Sondervorschriften gebunden; selbstverständlich soll auf die Landschaft größte Rücksicht genommen werden, ebenso auf die Wirtschaftlichkeit der Vorschläge. Die Unterlagen sind gegen Fr. 60.-Hinterlage beim Veranstalter, Pro Savagnières S.A. (Postscheckkonto 23-5273), 2610 Saint-Imier, 30, rue des Roches, zu beziehen.

Künstlerischer Schmuck der Europabrücke in Zürich

Öffentlicher Wettbewerb, eröffnet vom Stadtrat von Zürich unter den im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Künstlern. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von Entwürfen Franken 25000.- zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat Rudolf Welter, Vorstand des Bauamtes I (Vorsitzender); Stadtingenieur Jakob Bernath, Ing. SIA; Johannes Burla, Bildhauer, Basel; Franz Fischer, Bildhauer; Stadtrat Edwin Frech, Vorstand des Bauamtes II; Marcel Perincioli, Bildhauer, Bolligen; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/ SIA; Ersatzmänner: Peter Hächler, Bildhauer, Lenzburg; Fritz Hirt, erster Adjunkt des Tiefbauamtes; Herbert Mätzener, Stadtbaumeisterstellvertreter. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- auf der Kanzlei des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastraße 7, 8021

Zürich, bezogen werden. Einlieferungstermin: 21. und 22. November 1966.

Friedhofkirche für die Friedhofanlage Brunnenwiese in Wettingen AG

Der Gemeinderat der Gemeinde Wettingen eröffnet einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau einer Friedhofkirche samt Nebenräumen und Dienstgebäude für die neue Friedhofanlage «Brunnenwiese» in Wettingen.
Teilnahmeberechtigt sind alle im

Kanton Aargau heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten. Ferner werden nachstehende außerkantonale Architekten vom Gemeinderat zur Mitarbeit eingeladen. Es sind dies: Hermann und Hanspeter Baur, dipl. Architekten BSA/SIA, Basel; Dr. sc. techn. Justus Dahinden, Arch. SIA, Zürich; E. und R. Lanners, Architekten SIA, Zürich; Hans Hubacher, Arch. BSA/SIA, Zürich; Claude Paillard, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- oder Einzahlung dieses Betrages auf Postscheckkonto 50-861 der Gemeindekasse Wettingen bis spätestens einen Monat vor Ablieferung beim Hochbauamt Wettingen (Rathaus, Zimmer 305) bezogen werden. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes zurückerstattet. Einzelne Wettbewerbsprogramme können gegen eine Gebühr von Fr. 2.- auf dem Hochbauamt bezogen werden. Die Entwürfe. ohne Modell, sind bis Freitag, den

27. Januar 1967, 17.30 Uhr, auf dem Hochbauamt Wettingen (Rathaus, Zimmer 305) mit dem Vermerk «Friedhofkirche» abzugeben oder bis 23 Uhr der Bahn oder Post zu übergeben. Das Modell ist bis Freitag, 10. Februar 1967, abzugeben. Für die Prämiierung der fünf oder sechs besten Arbeiten steht dem Preisgericht eine Summe von Franken 18000.- zur Verfügung, welche unter allen Umständen zur Verteilung gelangt. Nach der Beurteilung werden die Entwürfe mit dem Urteil des Preisgerichtes während etwa 14 Tagen in Wettingen ausgestellt. Die Namen der Verfasser aller zur Beurteilung angenommenen Projekte werden an der Ausstellung veröffentlicht.

Neubau der Universitäts-Kinderklinik in Bern

Im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Bern eröffnet die kantonale Baudirektion in Bern einen allgemeinen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau der Universitäts-Kinderklinik in Bern.

Zum Wettbewerb zugelassen sind alle Architekten schweizerischer Nationalität, welche in der Schweiz niedergelassen sind, sowie Ausländer, welche in der Schweiz ein eigenes Büro führen. Als Stichtag für die Erfüllung der Teilnahmeberechtigung gilt der 1. Januar 1966. Die Entwürfe sind bis 3. April 1967 einzureichen. Das Wettbewerbsprogramm und die Wettbewerbsunterlagen können beim Hochbauamt des Kantons Bern, Gerechtigkeitsgasse 36, 3011 Bern, gegen

KLAFS

SAUNA in jedes

moderne Haus

* mit Elektro-Keramik-Saunaofen



Unsere KLAFS-Sauna-Anlagen mit Elektro-KERAMIK-Saunaöfen können mit be-Kabinen-Abmesliebiaen sungen geliefert und jedem Raum angepaßt werden. Außerdem fertigen wir mehrere Standard-Modelle für 2 bis 6 Personen. Weit über 1500 Referenzen! Bedienen Sie sich unserer langjährigen Erfahrung, sie ist Ihr Vorteil. Fordern Sie unverbindlich Unterlagen und unsere kostenlose Beratung an.

ING. ERICH KLAFS VDI

Med.-Technik - Saunabau KG 717 Schwäbisch Hall Am Markt 2 Telephon 6719 West Germany

